



Herzlich willkommen bei Classic Endurance e.V.

Allgemeine Informationen für das Streckentraining auf dem Circuit Meppen, am 04. und 05.Juni 2026

Nahe der niederländischen Grenze gibt es den ultimativen Track für Dich und Dein Motorrad.
Circuit Meppen: die anspruchsvolle Strecke für Deinen idealen Trackday.



2,4 Kilometer

12 anspruchsvolle Kurven

Abwechslung garantiert!

Die Vielseitigkeit dieser Strecke ist eine echte Herausforderung für jeden Fahrer und sein Motorrad. Sie bietet auf einer Länge von 2,4 km 12 Kurven - jede mit ihrem eigenen Charakter. Schnell und langsam, Wende, Knicke, doppelte Schnittpunkte, eine Gleitkurve mit negativer Überhöhung und drei echte Steilkurven, eine davon mit 18 Grad Schräglage!

Von der Dachterrasse aus kann fast die gesamte Rennstrecke eingesehen werden.

Anschrift Circuit Meppen:

Am Rögelberg 16
49716 Meppen
Deutschland

<https://circuitmeppen.driving-fun.com/de>

Neu in 2026:

Es besteht die grundsätzliche Pflicht mit einem Transponder zu fahren!

Hintergrund ist eine Auflage des Emslandes, das die Streckenführung und damit die Geräuschbestimmungen kontrollieren möchte. Die Transponder können entweder vor Ort geliehen werden (20,- täglich) oder es können auch eigene benutzt werden.

Zeitplan:

Die Anreise kann schon am Vortag des Veranstaltungsbegins, also am Mittwoch, den 03.06.2026 ab 18 Uhr erfolgen. Es ist dann auch direkt möglich sich anzumelden, von ca.18:00 bis 21:00 Uhr findet Ihr uns im Büro. Morgens öffnen wir das Anmeldebüro ab 7:30 Uhr.

Die Fahrerbesprechung findet jeweils um 8:00 Uhr statt. Die Teilnahme ist für alle verpflichtend.

Ab 9:00 Uhr wird gefahren, in vier Turns à 15 Minuten (geschützter Turn (Instruktor), normal, mittel und schnell). Am 2. Tag findet kein Instruktor geführtes Training statt. Die Teilnehmer fahren dann in einem geschützten Turn.

Die Mittagspause ist von 12:00 bis 13:00 Uhr, das Training endet um 17:00 Uhr.

Übernachtung:

Übernachtung im Fahrerlager ist möglich oder hier ein paar Vorschläge zu Übernachtungsmöglichkeiten.

- Hotel Tiek in Meppen
- Hotel Greive in Haren
- Burghotel Haselünne in Haselünne

Tanken:

Es befinden sich mehrere Tankstellen in der Umgebung.

Stromversorgung:

Auf dem Platz sind einige Stromverteilerkästen. Bitte geht generell mit der **Energie sparsam** um!

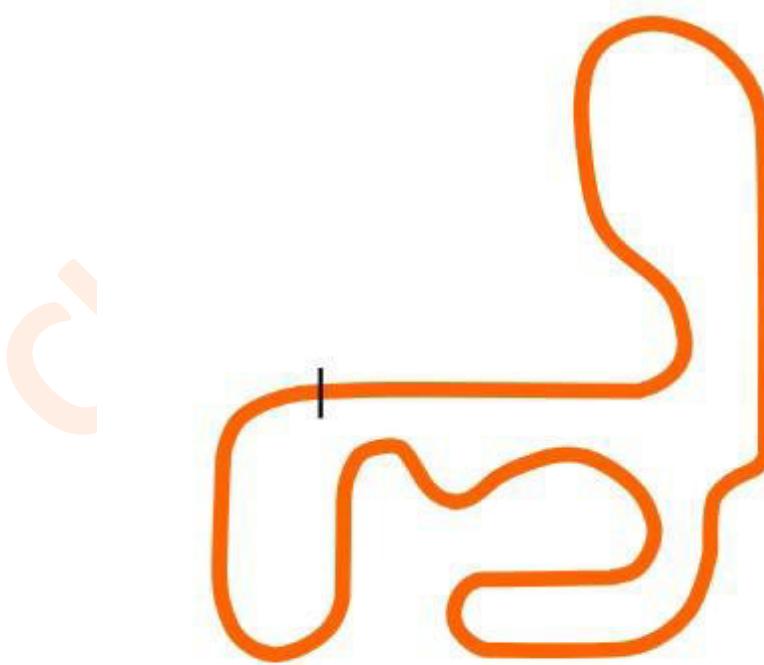
Abfall und Müllentsorgung:

Jeder entsorgt seinen Müll anständig, d.h. es gibt vor Ort keine Entsorgungsmöglichkeit für Sonderabfälle. Reifen, Batterien und Altöl z.B. nimmst Du bitte wieder mit nach Hause.

Wir scheuen uns auch nicht aufwendig zu recherchieren, um herauszufinden, wer uns seinen Müll hinterlassen hat.

Wir wünschen Euch viel Freude, neue Erkenntnisse und vor allem eine gute Zeit.
Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Euer Veranstaltungsteam





Ablauf der Trainings:

Je nach Selbsteinschätzung werden wir Euch in vier Gruppen einteilen:
Schnell – Mittel – Normal – geschützter Turn (Instruktor)

Es dürfen max. 30 Fahrer/Innen je Gruppe auf die Strecke. Sollten in einer Gruppe weniger Teilnehmer/Innen auf der Strecke sein, gibt es die Möglichkeit von Doppelturns, das bedeutet, dass die Trainingsteilnehmer/Innen, auch bei anderen Turns mitfahren können außer im geschützten Turn. Ihr stellt Euch rechtzeitig am Vorstart an. Der Streckenposten lässt dann zuerst die regulären Teilnehmer/Innen auf die Strecke und füllt dann mit den anderen auf. Das bedeutet natürlich, dass die regulären Teilnehmer/Innen rechtzeitig am Vorstart sein sollten.

Bitte fahrt so, wie es in diesem Turn üblich ist, überholt angemessen oder rechnet damit, dass andere schneller bzw. langsamer sind.

Wir erwarten, dass schnellere Fahrer/Innen in langsamens Turns rücksichtvoll agieren.

Allgemeine Verhaltensregeln

Bei so einer Veranstaltung (Kurventraining) sind einige Spielregeln Pflicht, damit jeder Spaß haben kann und das ganze möglichst sturz- und stressfrei abläuft.

- Fahr rücksichtsvoll! Gib jedem anderen die Luft zum Atmen.
- Beim Überholen hat immer der Überholende die Sorgfaltspflicht. Der Überholte merkt ja erst, dass er überholt wird, wenn der andere neben ihm ist! Im Zweifel **nicht überholen**. Die nächste Gerade kommt bestimmt und wir fahren im Training ja kein Rennen.
- Es wird auf keinem Fall auf der Strecke angehalten!
- Es ist keine Super-Moto-Veranstaltung. Wenn Du mit einer Super-Moto fährst, dann richte Dich unbedingt nach dem Fahrverhalten der Anderen. Es harmoniert sonst einfach nicht und wird gefährlich.
- Nicht unter Alkohol-/Drogen- oder Medikamenteneinfluss fahren. Also am Vorabend etwas zurückhalten.
- In der Boxengasse wird langsam im ersten Gang gefahren. Dort sollte auch nicht unnötig rumgelaufen werden und Kinder und Hunde gehören dort nicht hin.
- Wer sich nicht an die Regeln hält kann ohne Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr vom Training oder Rennen ausgeschlossen werden.
- Viele weitere nützliche Infos, wenn Du zum ersten Mal auf der Rennstrecke fährst, und zum Verhalten auf der Strecke usw. findest Du auch hier:
<http://www.racing4fun.de/motorrad.html>
<http://www.racing4fun.de/das-erste-mal.html>
<http://www.racing4fun.de/verhalten-auf-der-strecke.html>
- Weiterhin gelten alle Regeln des Circuit Meppen und unsere [AGB's](#).

Grundlegende Rennstreckenregeln

Motorradvorbereitung:

Die Motorräder sollten ein wenig präpariert werden: Die Rückspiegel sollten demontiert werden (damit Eure Konzentration ganz dem Geschehen vor Euch gilt), alle Glasflächen (Blinker, Scheinwerfer) abbauen oder abkleben (Splittergefahr), Licht ausschalten und Bremslicht deaktivieren oder komplett abkleben. Die Nummernschilder sollten entfernt sein. Das Motorrad muss technisch einwandfrei sein. Besonders die Reifen und die Bremsen sind wichtig. Bitte einkalkulieren, dass der Verschleiß auf der Rennstrecke (Kette, Bremsbeläge, Reifen) höher als auf der Straße ist. Versucht nicht, alte Reifen auf der Strecke aufzubrauchen. Das ist gefährlich. Natürlich dürfen keine Flüssigkeiten austreten (Öl, Wasser).

Startnummern:

Bitte denkt daran, dass Eure Motorräder leserliche Startnummern haben müssen, vorne und links. Ihr könnt sie selber besorgen oder auf unser Angebot vor Ort zurückgreifen. Die Erlöse gehen in dem Fall immer an einen guten Zweck.



Bekleidung:

Schutzkleidung ist unbedingt notwendig. Wir empfehlen dringend Lederkombis mit integriertem Rückenprotektor oder noch besser einen separaten, gutschützenden Rückenprotektor, der zusätzlich unter dem Leder getragen wird. Kunststoffkleidung ist zwar luftig, schützt aber nur suboptimal. Was den Helm angeht, ist der Integralhelm die sicherste Lösung. Klapphelme können sich bei einem Sturz schneller öffnen. Motorradstiefel und gute Handschuhe sorgen für besten Schutz.

Die Rennstrecke ist eine Einbahnstraße und wird ausnahmslos in einer Richtung befahren. Unter keinen Umständen entgegen der Fahrtrichtung fahren, auch nicht in der Boxengasse/Wechselbereich!

Auf der Rennstrecke nie abrupt bremsen oder anhalten! Wenn es zu einem Sturz gekommen ist, ist es Aufgabe der Streckenposten, sich darum zu kümmern.

Im Falle eines Defektes am eigenen Motorrad nicht auf der Strecke stehenbleiben.

Stattdessen von der Strecke rollen oder schieben, wenn möglich außerhalb des Sturzbereiches. Wenn Euer Fahrzeug Flüssigkeit (Öl, Kühlflüssigkeit) verliert, auf keinen Fall weiterfahren und sofort die Streckenposten informieren.

Flaggensignale unbedingt beachten:

- **Gelb:** erhöhte Gefahr durch Unfall oder Hindernis, absolutes Überholverbot, bis der nächste Postengrün oder keine Flagge mehr zeigt.
- **Rot:** Abbruch, langsam in die Boxengasse fahren.
- **Rot/Gelb:** rutschige Piste, erhöhte Aufmerksamkeit, Langsam fahren bis zur Entwarnung.
- **Weiß:** Krankenwagen auf der Strecke, erhöhte Aufmerksamkeit, langsam fahren bis zur Entwarnung.

Mehr zur Flaggenkunde findest Du hier <http://www.racing4fun.de/flaggenkunde.html>

Zur physischen Seite: Motorradsport ist Hochleistungssport, insbesondere an heißen Tagen. Nehmt in den Pausen genügend Flüssigkeit zu Euch, idealerweise Wasser oder Apfelschorle, je nach Temperatur 2 - 4 Liter. Nur leichte Kost bis zum Trainingsende, die Kombi zwischendurch ausziehen, um den Körper atmen zu lassen.